

## Rilke, Rainer Maria: Vi (1900)

1 Wem sind wir nah? Dem Tode oder dem,  
2 was noch nicht ist? Was wäre Lehm an Lehm,  
3 formte der Gott nicht fühlend die Figur,  
4 die zwischen uns erwächst. Begreife nur:  
5 das ist mein Körper, welcher aufersteht.  
6 Nun hilf ihm leise aus dem heißen Grabe  
7 in jenen Himmel, den ich in dir habe:  
8 daß kühn aus ihm das Überleben geht.  
9 Du junger Ort, der tiefen Himmelfahrt.  
10 Du dunkle Luft voll sommerlicher Pollen.  
11 Wenn ihre tausend Geister in dir tollen,  
12 wird meine steife Leiche wieder zart.

(Textopus: Vi. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56176>)